

Verständigung ist möglich

LESER

Starke Worte, wenn in der Analyse von imperialer Besessenheit seitens der Russen geredet wird, aber Angriffskriege gegen den Irak, Libyen, oder auch Jugoslawien 1999 nicht einmal erwähnt werden. Sowohl im Irak als auch Jugoslawien wurde uranhaltige Munition eingesetzt. Und Vietnam? Nachfolgende Generationen werden noch Jahrzehnte unter schwersten Beeinträchtigungen und furchtbaren Krebserkrankungen leiden. Bundespräsident Steinmeier sagt militärische Unterstützung für die Ukraine zu.

In der Analyse wird zitiert, was John F. Kennedy vor 62 Jahren sagte. In den Medien wird das epochale Ereignis vom 28. Oktober 1962, als ein Atomkrieg zwischen der UdSSR und den USA wegen Kuba im allerletzten Moment abgewendet werden konnte, nicht aufgegriffen. Die Friedensprotagonisten dieser Zeit seien daher unbedingt erwähnt: Chruschtschow, Malinowski, John F. Kennedy, Robert Kennedy, Fidel und Raul Castro, Che Guevara.

In der Rede Steinmeiers kein Wort darüber, dass die Welt vor 60 Jahren am atomaren Abgrund stand. Auch heute ist ein sofortiger Verständigungsfrieden ohne Waffengewalt, ohne schwere Munition, möglich. **Gerd-Rolf Rosenberger, Bremen**
